Ausbildung zur Kynosoziolog:in®

Egal, ob du später als Kynosoziolog:in arbeiten oder einfach deinen Wissensschatz im Umgang mit deinen Hunden erweitern willst, die Ausbildung bei K. S. I. ist reichhaltig und bereichernd zugleich.

Aufgebaut als Selbststudium hast du die Möglichkeit Katrin und dem Trainerteam live bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und sie zu unterstützen. Mittels selbständig zu erarbeitender Hausarbeiten eignest du dir die theoretischen Grundlagen an.

Ob für deine persönliche Weiterbildung oder als Berufsvorbereitung, als Kynosoziolog:in® nach dem K. S. I – Prinzip wirst du optimal auf unterschiedlichste Vierbeiner und Situationen vorbereitet.

Um dir die Entscheidung so leicht wie möglich zu machen, haben wir hier die wichtigsten Informationen für dich zusammengestellt. Sollten dennoch Fragen offen bleiben, melde dich bei Melanie Möller via WhatsApp über die 0160-99132168.

Warum ein Selbststudium?

Wir haben uns bewusst für ein Selbststudium entschieden. So hat jede:r Teilnehmende die Möglichkeit die Schwerpunkte selbst zu gestalten. Ob Einzel-Coachings, Problemhundetherapie, Einzel- oder Mehrhundehaltung oder Gruppenkurse du entscheidest selbst, wo es dich hinzieht. Natürlich sollst du am Ende deiner Studienzeit alle Bereiche durchlaufen haben. Wo aber dein Steckenpferd liegt, bestimmst du selbst.

Selbststudium heißt aber auch, dass wir dir keine Skripte vorbereitet haben, oder du eine Bücherliste von uns erhältst, die du durcharbeiten musst. Das Wissen ist in den Köpfen der Trainer:innen, welches du durch dein Beisein in Seminaren und Einzelstunden anzuzapfen kannst.

Wie lange geht die Ausbildung?

Die reguläre Ausbildungszeit beträgt 24 Monate. Du hast aber die Möglichkeit deine Ausbildung zu verlängern.

Was kostet es und was ist drin?

Die Kosten sind gestaffelt. Da wir zu Beginn mehr Zeit in deine Ausbildung stecken müssen, ist der monatliche Beitrag hier höher. Im zweiten Jahr bist du dann schon erfahrener und zahlst dafür weniger. Dein monatlicher Beitrag ist wie eine Flatrate. Du kannst so oft kommen, wie du willst. Für Fahrt- und Übernachtungskosten musst du selbst aufkommen. Bevor du deine Ausbildung starten kannst, absolvierst du einen Praktikumstag, so dass du dir vorab ein gutes Bild machen kannst.

Ganz konkret sieht das so aus:

Praktikumstag (vor dem Start):	150,- Euro einmalig
Aufnahmegebühr:	295,- Euro einmalig
1. bis 8. Monat:	495,- Euro monatlich
9. bis 16. Monat:	295,- Euro monatlich
17. bis 24. Monat:	195,- Euro monatlich
Studienverlängerung (nur auf Wunsch):	150,- Euro monatlich

Wie oft kann ich kommen?

In den 24 Monaten deiner regulären Ausbildung kannst du so oft kommen, wie du Zeit hast. Deine monatliche Ausbildungsrate kannst du dir wie eine Flatrate vorstellen. Je häufiger du da bist, über die Schultern schaust und mitarbeitest, desto fundierter wird deine Erfahrung und der Wissensschatz, den du mitnimmst.

Welche Verpflichtungen habe ich?

Während deiner Studienzeit musst du insgesamt 7 Hausarbeiten und eine Seminararbeit (das Thema stimmst du mit Katrin ab) abgeben. Hier gibt es keine vorgegebenen Pflichtzeiten. Du sollst dich selbständig mit den Themen auseinandersetzen. Zusätzlich musst du noch 4 Verpflegungstage von Katrins Hunderudel absolvieren.

Wie ist die Einteilung, gibt es feste Termine oder kann ich flexibel kommen?

Es gibt keine Pflichttermine, an denen du da sein musst. Du kannst dir deine Praktikumstage flexibel einteilen. Es gibt allerdings keine Garantie, dass du an den Praktikumstagen immer einen Platz in Einzelstunden bekommst. Manche Kunden wollen das nicht. Dann gibt es aber andere Möglichkeiten für dich, zu lernen.

Was bin ich nach den 2 Jahren, was bekomme ich, was kann ich damit machen?

Nach den zwei Jahren absolvierst du eine Abschlussprüfung. Teil dieser Prüfung sind bereits deine Praktikumstage, die Verpflegungstage von Katrins Hunderudel und die Hausarbeiten. Zusätzlich musst du noch ein Seminar zu einem mit Katrin abgestimmten Thema für die anderen Co-Trainer halten.

Danach bekommst du dann das Zertifikat, dass du Kynosoziolog:in nach dem K. S. I.-Prinzip bist. Damit kannst du dich für die Zertifizierung nach §11 Tierschutzgesetz anmelden und anschließend als Kynosoziolog:in arbeiten.

Was unterscheidet uns von anderen?

Während bei den meisten Ausbildungen die Theorie im Fokus steht und du dir die Praxis erarbeiten musst, steht bei uns die Praxis im Vordergrund. Wir haben bei uns immer Hunde zum üben, üben, üben! Das hilft dir und auch den Hunden, die auf eine nächste Chance warten. Eine echte Win-Win-Situation also.

Die theoretischen Grundlagen sprechen wir nicht einfach nur durch. Vielmehr kannst du bei Seminaren und Einzeltrainings dem Trainerteam über die Schulter schauen. Hier bekommst du direkten Einblick in die gelebte Theorie und siehst sehr schnell, was ankommt und was nicht. Du wirst auch an den Reaktionen der Kunden und den Kundenhunden erkennen, wie die einzelnen Ideen funktionieren.

Durch deine Mitarbeit bei den Tierschutzhunden, mit denen du auch an den Gruppenkursen teilnehmen kannst, wie auch durch die Pflegetage von Katrins Rudel setzt du selbst die Theorie, die du aus Einzeltrainings und Seminaren mitgenommen hast in die Praxis um. Am Ende kannst du deinen Kundinnen und Kunden sagen, dass du genau weißt, wie sie sich fühlen, weil du es selbst erlebt hast. Das gibt dir einen entscheidenden Vorteil!

Durch deine Ausbildung bei uns wirst du umfangreiche Erfahrungen sammeln und so auch in der Lage sein deine Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis zu verbessern, zu intensivieren und zu perfektionieren.

Haben wir dein Interesse für eine Ausbildung bei uns geweckt? Dann melde dich ganz einfach bei Melanie Möller via WhatsApp über die 0160-99132168.

Wir freuen uns darauf, von dir zu hören!

Katrin Scholz & Team